



# Zweck des Vortrages

- Freibad eine der größten Investitionen der letzten Jahrzehnte
- Weitere große Investition in den letzten Jahrzehnten:
  - 2006: Mittelberghalle 4,3 Mio. € davon 2,5 Mio. € Zuschüsse
  - 1996: Seniorenzentrum 7,6 Mio. € davon 4 Mio. € Zuschüsse und Verkaufserlöse Wohnungen
  - 2019/2020? Bühlot-Bad 6,9 Mio. € davon 1-3 Mio €. Zuschuss
- Kämmerin hat die Aufgabe, Bürgermeister und Gemeinderat hinsichtlich der Risiken von Investition im Kontext der finanziellen Situation der Gemeinde zu beraten
- Information der Bürger aufgrund der großen Bedeutung der Investition, damit die Lage auch von der Bevölkerung eingeschätzt werden kann
- Bürger sollen angehört werden - Entscheidung fällt am Ende der Bürgermeister mit dem Gemeinderat, ob und wie die Schwimmbadsanierung durchgeführt werden soll – nach sorgfältiger Abwägung aller vorliegenden Fakten und Meinungen

### 3 Beispielsrechnungen mit Variante 1

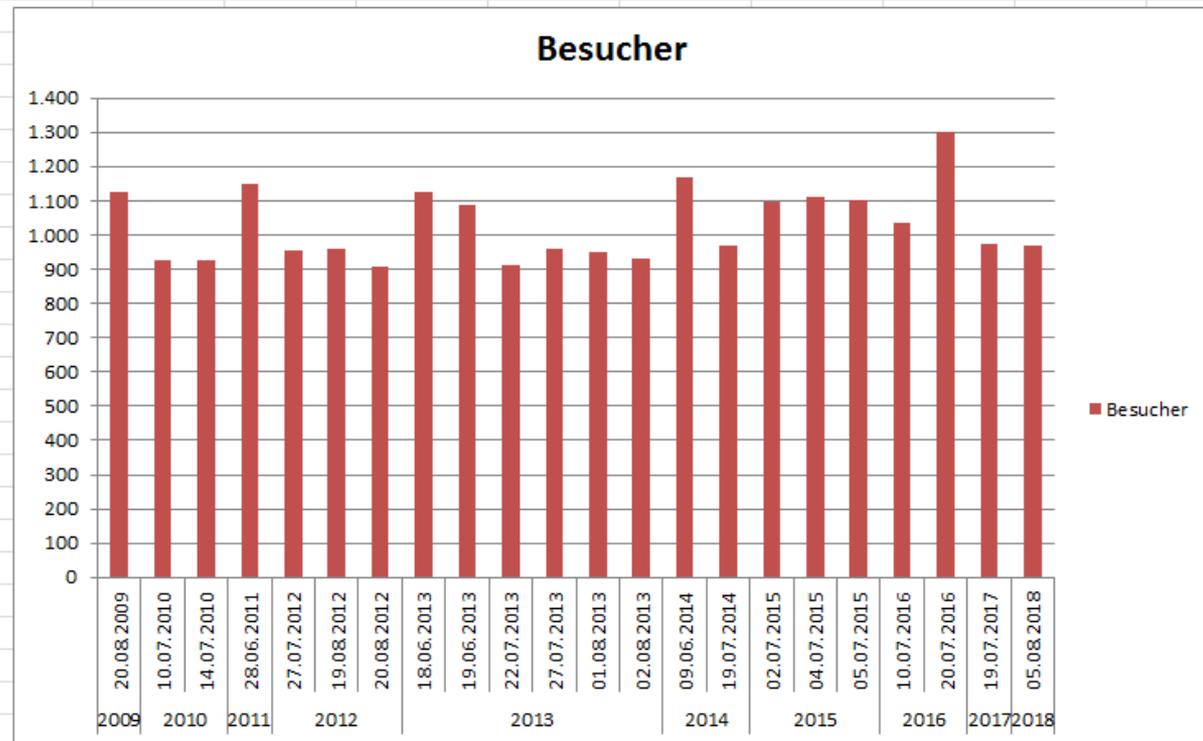
Optionen:  
 Breitwellenrutsche ca. 200.000 €  
 5m-Sprungplattform ca. 55.000 €  
 Wasserattraktionen Nichtschwimmerber. ca. 85.000 €  
 Holzpodeste ca. 62.500 €

	<b>Beispiel 1</b>	<b>Beispiel 2</b>	<b>Beispiel 3</b>
	<b>Variante 1</b>	<b>Variante 1</b>	<b>Variante 1</b>
	ohne Optionen	mit allen Optionen	mit allen Optionen
	mit Öffnungsklausel 1300 Bes.	ohne Öffnungsklausel 1300 Bes.	ohne Öffnungsklausel 1300 Bes.
	Zuschuss ELR/Ausgleichstock	Zuschuss ELR/Ausgleichstock	Zusätzl. Zuschuss Bundesprogramm
Kosten	6.250.000 €	6.900.000 €	6.900.000 €
Zuschuss aus Entwicklungsprogramm Ländl. Raum	400.000 €	400.000 €	400.000 €
Zwischensumme	5.850.000 €	6.500.000 €	6.500.000 €
Ausgleichstock 10 % (?) (Quote hängt von sehr vielen Faktoren ab)	585.000 €	650.000 €	430.000 €
	5.265.000 €	5.850.000 €	6.070.000 €
Zuschuss Bundesprogramm Höhe?			2.200.000 €
(45 % Basis der Kosten ist noch unklar)			
<b>gerundete Kosten für die Gemeinde</b>	<b>5.265.000 €</b>	<b>5.850.000 €</b>	<b>3.870.000 €</b>
Eigenfinanzierung ??	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €
<b>zu finanzierender Betrag</b>	<b>4.265.000 €</b>	<b>4.850.000 €</b>	<b>2.870.000 €</b>
z.B. Darlehen über 20 Jahre			
Tilgung je Jahr nach 3 Tilgungsfreien Jahren	250.882 €	285.294 €	168.824 €
Zinsbelastung bei Zinssatz 0,7 % im ersten Jahr	29.855 €	33.950 €	20.090 €
Zinsbelastung bei Zinssatz 0,7 % nach 10 Jahren	16.684 €	18.972 €	11.227 €
(Zinsbindung nur 10 Jahre möglich)			
<b>Belastung durchschnittlich 20 Jahre lang</b>	<b>267.566 €</b>	<b>304.266 €</b>	<b>180.050 €</b>

# Statistik zum Thema Öffnungsklausel

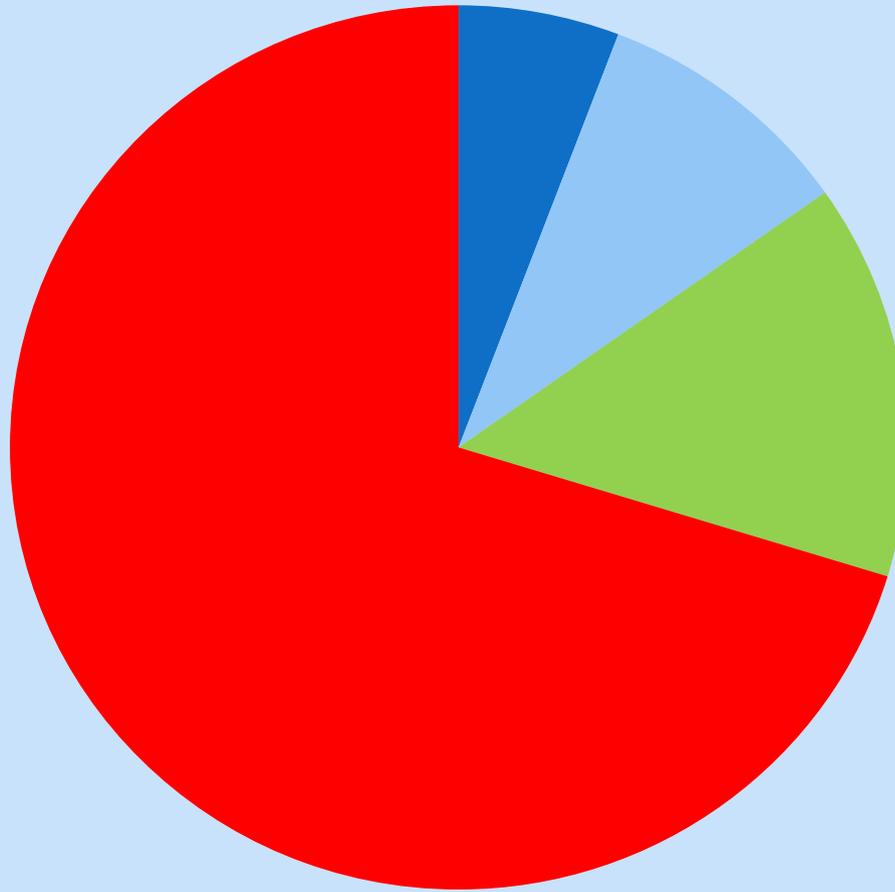
**Badetage Bühlot-Bad mit mehr als 900 Besuchern 2009-2018**

Jahr	Datum	Besuch
2009	20.08.2009	1.125
2010	10.07.2010	925
	14.07.2010	928
2011	28.06.2011	1.148
2012	27.07.2012	957
	19.08.2012	960
	20.08.2012	907
2013	18.06.2013	1.125
	19.06.2013	1.088
	22.07.2013	912
	27.07.2013	960
	01.08.2013	952
2014	02.08.2013	931
	09.06.2014	1.166
	19.07.2014	971
2015	02.07.2015	1.096
	04.07.2015	1.113
	05.07.2015	1.100
2016	10.07.2016	1.037
	20.07.2016	1.300
2017	19.07.2017	973
2018	05.08.2018	970



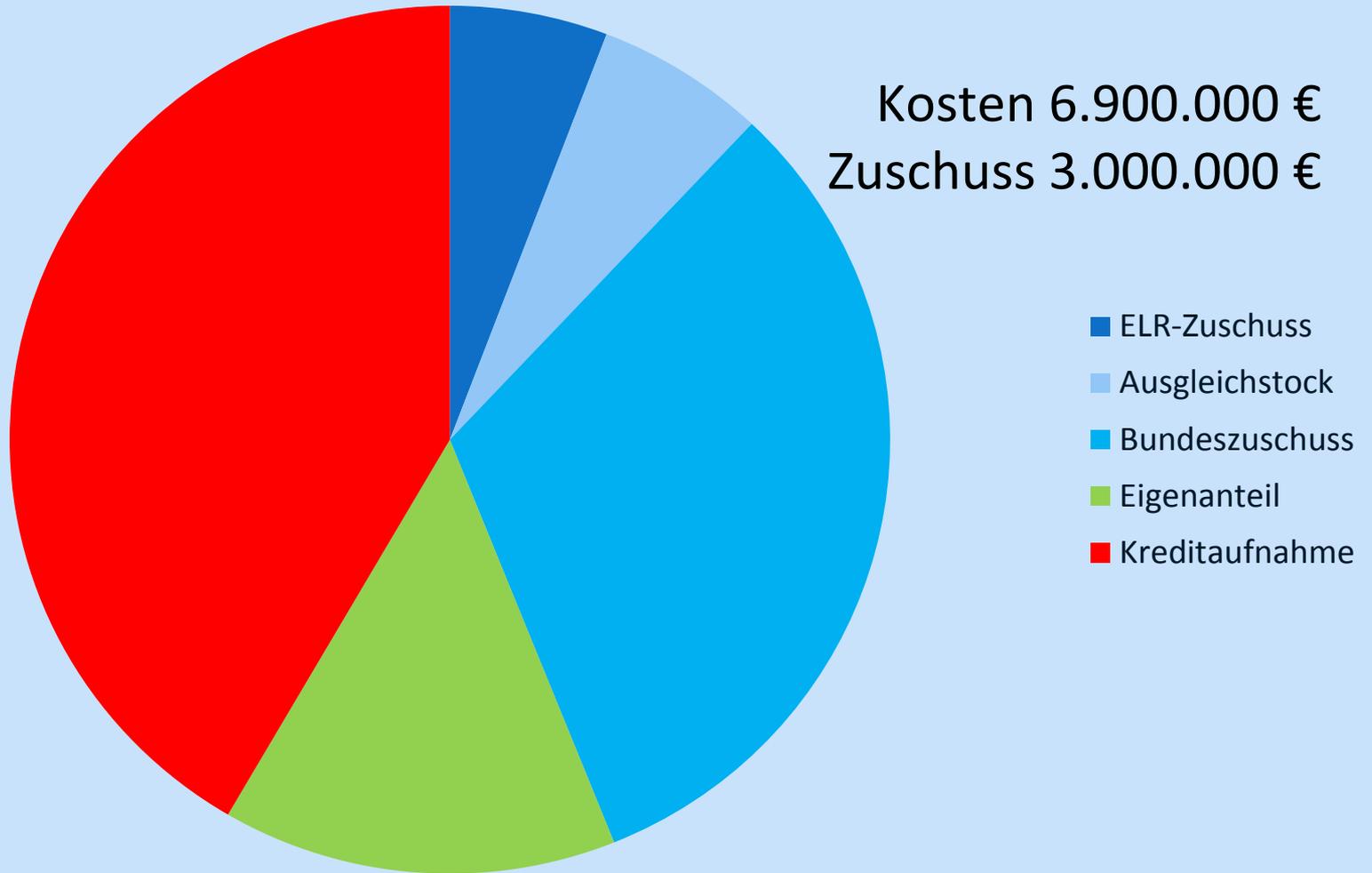
# Beispiel 2: Variante 1 mit allen Optionen

Kosten 6.900.000 €  
Zuschuss 1.000.000 €



- ELR-Zuschuss
- Ausgleichstock
- Eigenanteil
- Kreditaufnahme

# Beispiel 3: Variante 1 mit allen Optionen



# Kredite ohne Neuaufnahme

	Tilgung ohne Neuaufnahme	Zins ohne Neuaufnahme	Summe Zins und Tilgung ohne Neuaufnahme
2019	291.000 €	65.300 €	356.300 €
2020	278.200 €	55.800 €	334.000 €
2021	213.000 €	46.500 €	259.500 €
2022	200.000 €	38.900 €	238.900 €
2023	186.000 €	31.700 €	217.700 €
2024	186.000 €	24.600 €	210.600 €
2025	186.000 €	17.500 €	203.500 €
2026	126.000 €	10.000 €	136.000 €
2027	63.000 €	5.700 €	68.700 €
2028	50.000 €	3.100 €	53.100 €
<b>Summen</b>	<b>1.779.200 €</b>	<b>299.100 €</b>	<b>2.078.300 €</b>

# Kredite Beispiel 1 (inkl. bestehende Kredite)

(Variante 1 ohne Optionen mit Öffnungsklausel)

	Tilgung mit Neuaufnahme I	Zins mit Neuaufnahme I bei 0,7 %	Summe Zins und Tilgung I
2019	291.000 €	95.155 €	386.155 €
2020	278.200 €	85.655 €	363.855 €
2021	213.000 €	76.355 €	289.355 €
2022	450.882 €	67.877 €	518.759 €
<b>2023</b>	<b>436.882 €</b>	<b>58.921 €</b>	<b>495.803 €</b>
2024	436.882 €	50.065 €	486.947 €
2025	436.882 €	41.208 €	478.091 €
2026	376.882 €	31.952 €	408.835 €
2027	313.882 €	25.896 €	339.778 €
2028	300.882 €	21.540 €	322.422 €
2029	250.882 €	16.684 €	267.566 €
2030	250.882 €	14.928 €	265.810 €
2031	250.882 €	13.171 €	264.054 €
2032	250.882 €	11.415 €	262.298 €
2033	250.882 €	9.659 €	260.541 €
2034	250.882 €	7.903 €	258.785 €
2035	250.882 €	6.147 €	257.029 €
2036	250.882 €	4.390 €	255.273 €
2037	250.882 €	2.634 €	253.517 €
2038	250.882 €	878 €	251.760 €
<b>Summen</b>	<b>6.044.200 €</b>	<b>642.433 €</b>	<b>6.686.633 €</b>

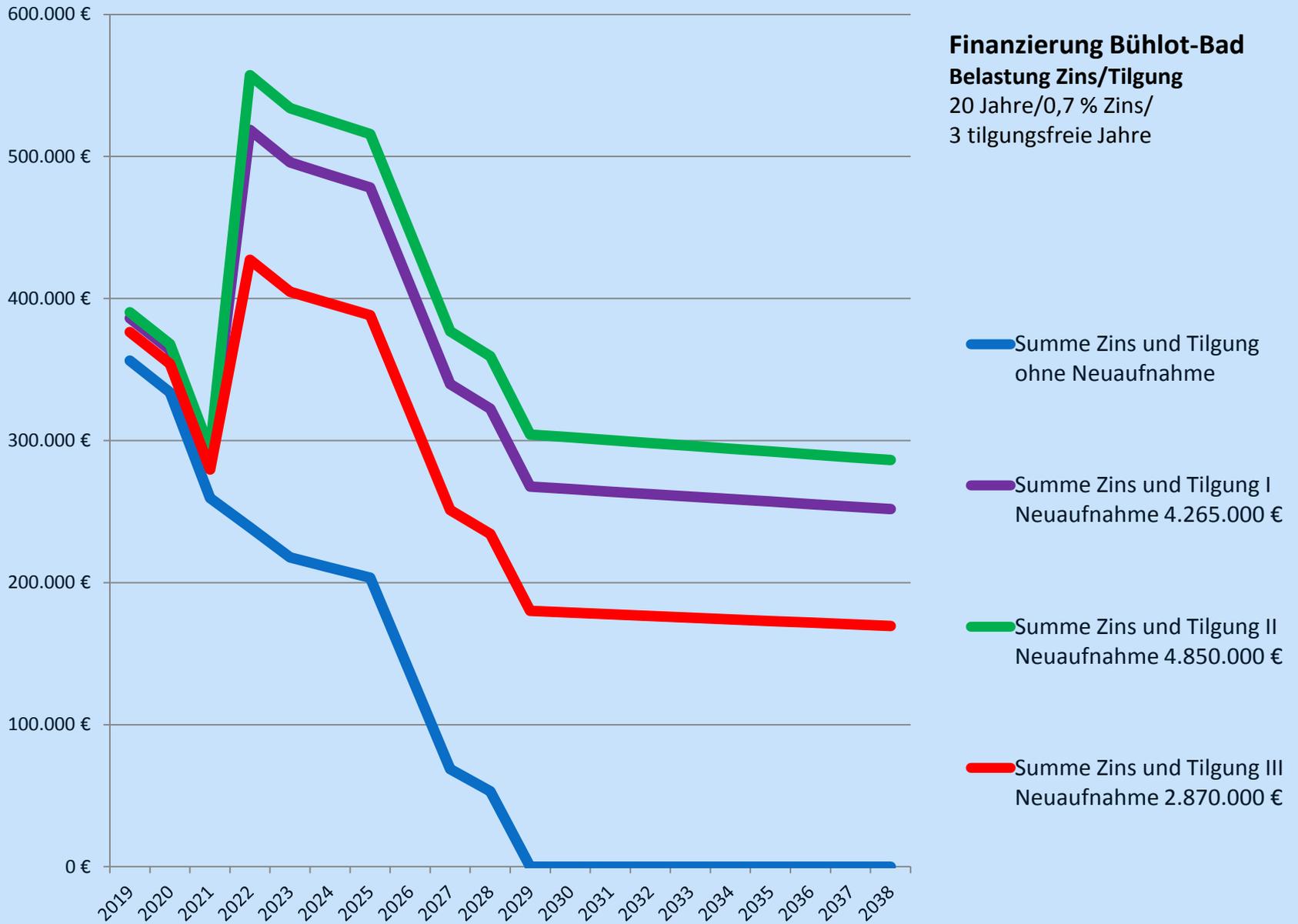
Tilgungsbeginn  
neue Kredite  
nach 3 Jahren

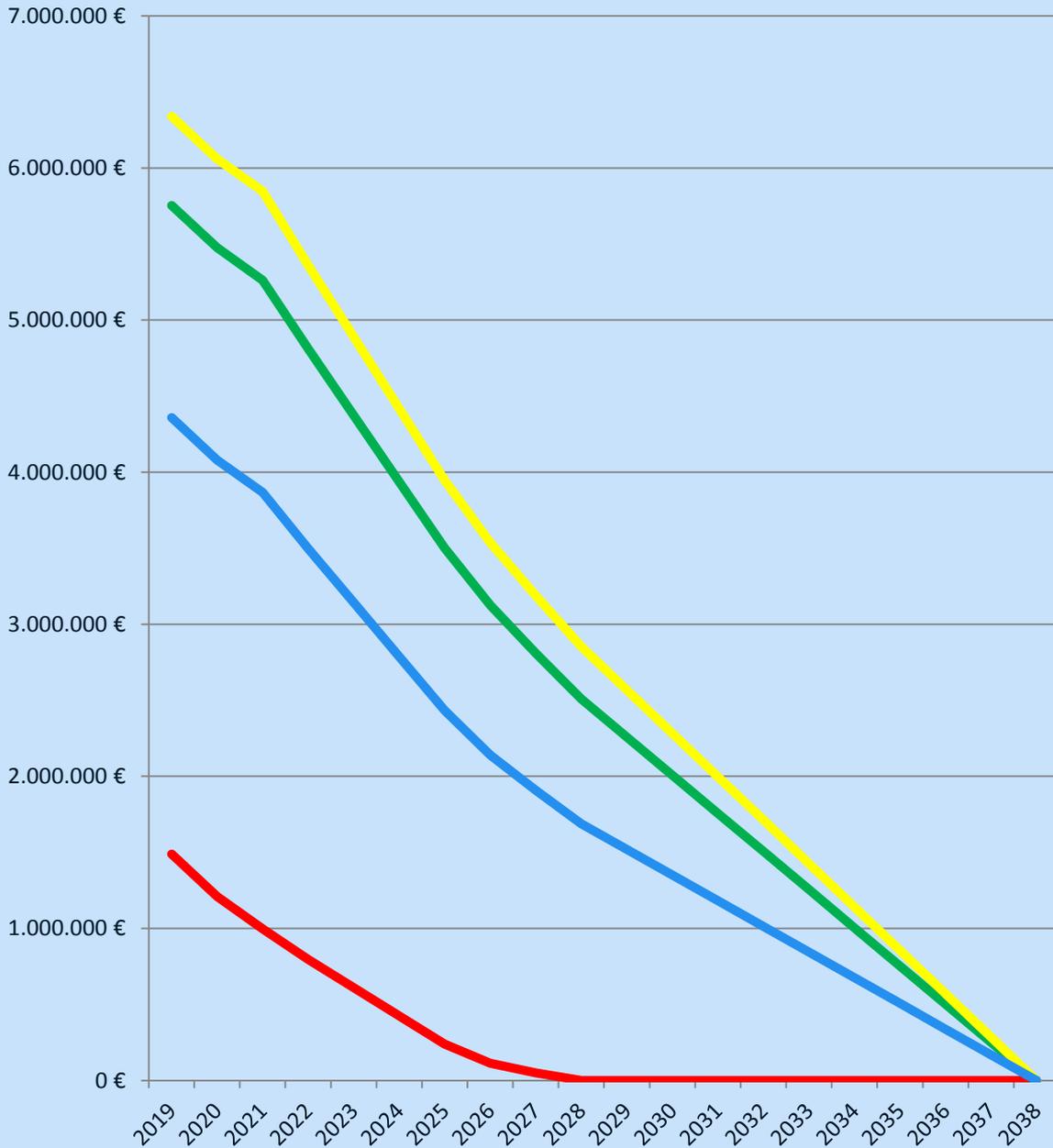
## Finanzierung Bühlot-Bad

### Belastung Zins/Tilgung

20 Jahre/0,7 % Zins/

3 tilgungsfreie Jahre





### Finanzierung Bühlot-Bad

#### Schuldenstand

20 Jahre/0,7 % Zins/

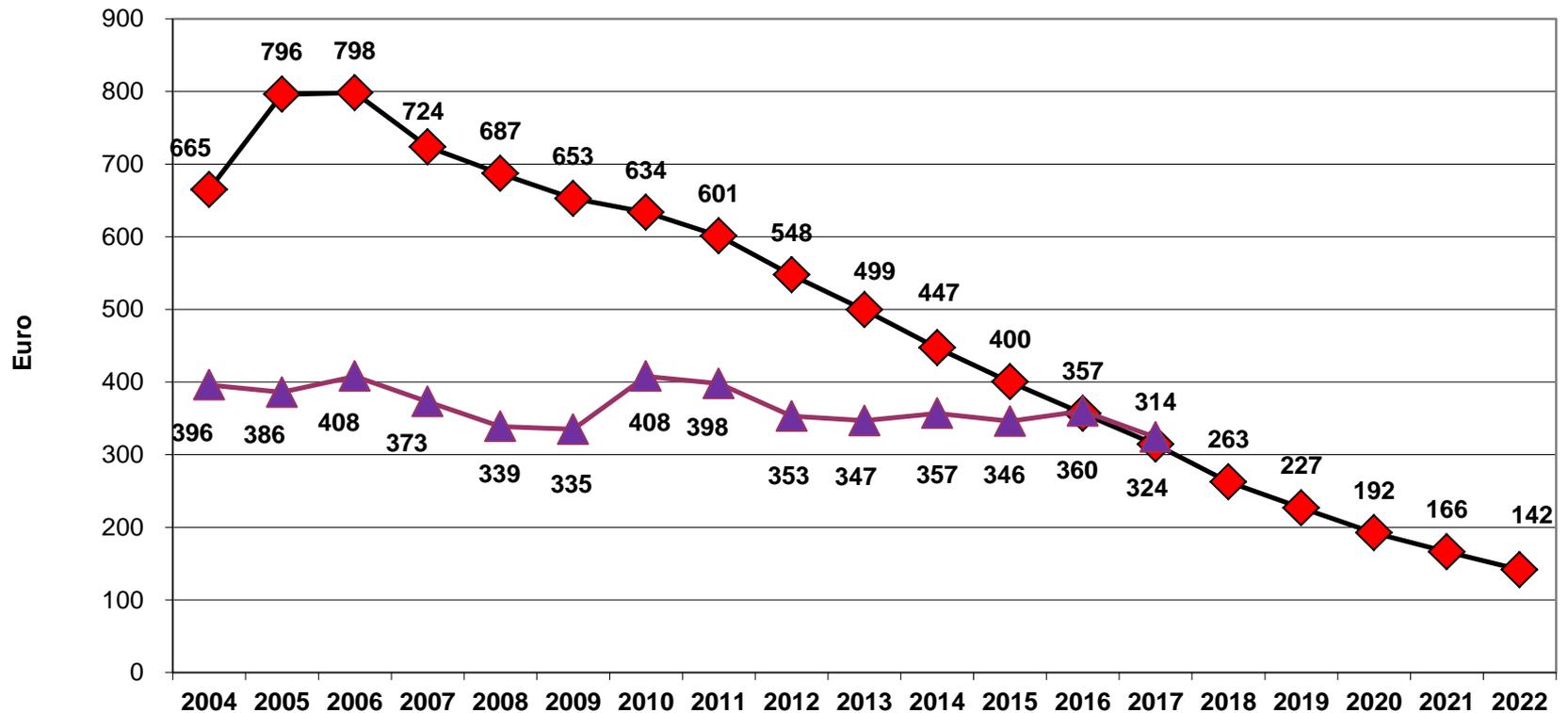
3 tilgungsfreie Jahre

- Schuldenstand 31.12. ohne Neuaufnahme
- Schuldenstand 31.12. I Neuaufnahme 4.265.000 €
- Schuldenstand 31.12. II Neuaufnahme 4.850.000 €
- Schuldenstand 31.12. III Neuaufnahme 2.870.000 €

# Schuldenstand pro Kopf

(ohne Eigenbetriebe)

Ohne Neuaufnahme Kredite



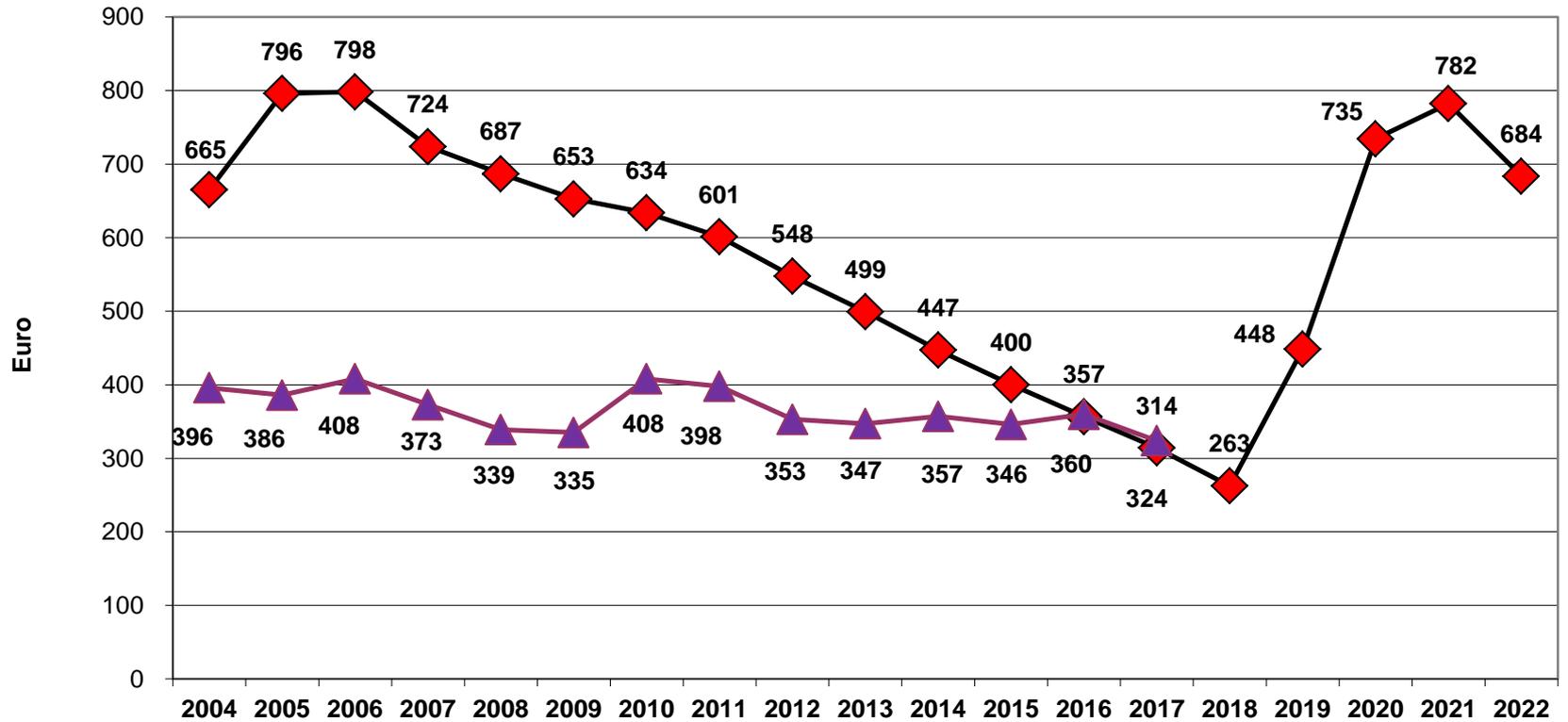
Grundlage bis 2017: Rechnungsergebnisse  
Grundlage ab 2018: Planansätze



# Schuldenstand pro Kopf

(ohne Eigenbetriebe)

Neuaufnahme  
laut Haushaltsplan 2019 ff  
4,4 Mio. €



Grundlage bis 2016: Rechnungsergebnisse  
Grundlage ab 2017: Planansätze

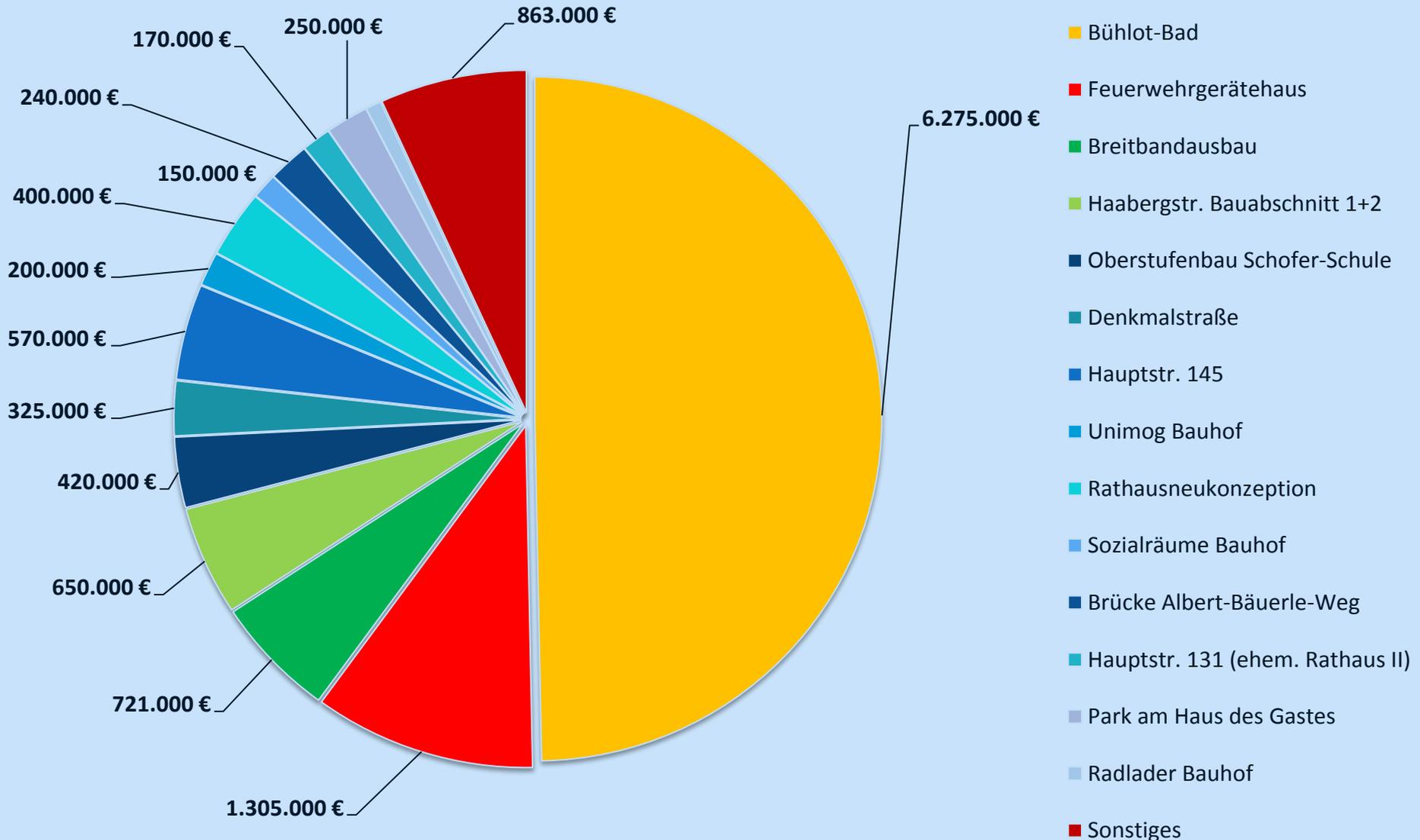


# Investitionen Finanzhaushalt 2019 - 2022

Vorläufiger Stand: 12.11.2018

	Investition	Zuschuss	Finanzbedarf
<b>Bühlot-Bad</b>	<b>6.275.000 €</b>	<b>1.000.000 €</b>	<b>5.275.000 €</b>
Feuerwehrgerätehaus	1.305.000 €	220.000 €	1.085.000 €
Breitbandausbau	721.000 €		721.000 €
Haabergstr. Bauabschnitt 1+2	650.000 €	40.000 €	610.000 €
Oberstufenbau Schofer-Schule	420.000 €		420.000 €
Denkmalstraße	325.000 €		325.000 €
Hauptstr. 145	570.000 €	250.000 €	320.000 €
Unimog Bauhof	200.000 €		200.000 €
Rathausneukonzeption	400.000 €	180.000 €	220.000 €
Sozialräume Bauhof	150.000 €		150.000 €
Brücke Albert-Bäuerle-Weg	240.000 €	100.000 €	140.000 €
Hauptstr. 131	170.000 €	60.000 €	110.000 €
Park am Haus des Gastes	250.000 €	160.000 €	90.000 €
Radlader Bauhof	90.000 €		90.000 €
Sonstiges	863.000 €	227.000 €	636.000 €
<b>Summen</b>	<b>12.629.000 €</b>	<b>2.237.000 €</b>	<b>10.392.000 €</b>

# Investitionen Finanzhaushalt 2019 - 2022

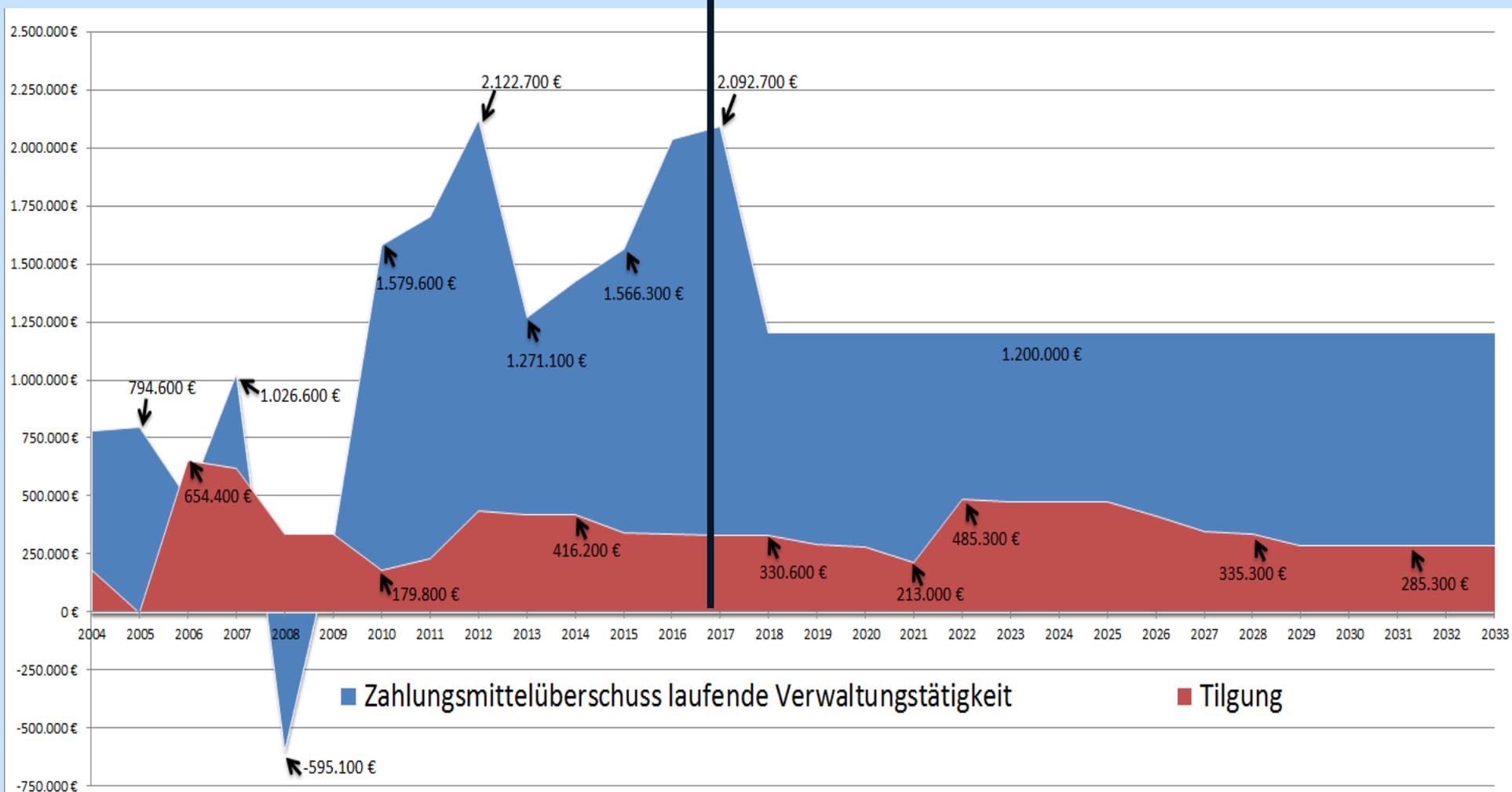


## Betriebskosten Bühlot-Bad 2010-2018 und Prognose für die Zukunft

	Prognose 2020 ff.	Prognose 2018	2017	2016	2015	2014
	Möglichkeit I					
Benutzungsgebühren	60.000 €	45.000 €	42.031 €	42.209 €	45.990 €	26.379 €
Auflösung von Zuweisungen und Zuschüssen	25.000 €	3.200 €	3.199 €	3.199 €	3.199 €	7.268 €
	...					
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>89.200 €</b>	<b>53.800 €</b>	<b>53.778 €</b>	<b>55.019 €</b>	<b>53.138 €</b>	<b>42.446 €</b>
Abschreibungen	156.900 €	39.700 €	39.683 €	39.476 €	39.241 €	58.881 €
	...					
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>409.100 €</b>	<b>255.100 €</b>	<b>274.147 €</b>	<b>242.280 €</b>	<b>292.910 €</b>	<b>253.920 €</b>
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>319.900 €</b>	<b>201.300 €</b>	<b>220.368 €</b>	<b>187.261 €</b>	<b>239.773 €</b>	<b>211.474 €</b>
Kostendeckungsgrad	21,80%	21,09%	19,62%	22,71%	18,14%	16,72%

# Zusammenfassung

- Pro Jahr laut mittelfristiger Planung in etwa 1.200.000 €, die für Tilgung und Investitionen zur Verfügung stehen.
- Abzüglich Tilgung in den nächsten Jahren 400.000 € – 450.000 €
- Verbleiben in den nächsten Jahren zunächst nur jeweils 750.000 € für Investitionen



Bis 2017 Rechnungsergebnisse, ab 2018 Planansatz

# Zusammenfassung II

- Unsicherheiten:
  - **ZUSCHUSSSITUATION?**
  - **Baukosten?**  
(derzeit liegt noch keine Kostenberechnung vor – Ausschreibungsergebnisse?)
  - **Zukünftige Betriebskostensteigerung?**  
(Steigerung Abschreibungen, Personal, Wartungen usw.)
  - Zinssatz nach 10 Jahren? (deshalb evtl. Zinsfestschreibung auf 20 oder 30 Jahre – je nach Laufzeit wählen) – Mehrkosten pro Jahr dann aber anfänglich bei geschätzten 40.000 €/Jahr
  - Wirtschaftsverlauf – bleiben die Umlagen in dieser Höhe bestehen so dass wir weiterhin von übrigen Mitteln im Erfolgshaushalt in Höhe von 1.200.000 € ausgehen können?
  - Ist der Bürger im Bedarfsfall dazu bereit, z.B. eine höhere Grundsteuer zu bezahlen?
  - Unvorhergesehene Unterhaltungsmaßnahmen?
  - Unwetter?

# Richtige Entscheidung?

- **Wirtschaftswissenschaft: das einzige Fach, in dem jedes Jahr auf dieselben Fragen andere Antworten richtig sind.**

[Danny Kaye](#)

(Amerik. Schauspieler, Komiker u. Sänger, 1913 – 1987)



Bühlertal  
Die Gemeinde

**Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit**